

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für elektronische Rechnungen HALLAG Kommunal GmbH, Augasse 6, 6060 Hall in Tirol Gültig ab 01.01.2020

Die HALLAG Kommunal GmbH (im Folgenden kurz Lieferant genannt) stellt auf Kundenwunsch Rechnungen in elektronischer Form zur Verfügung.

### 1. Leistungsangebot

Mit Annahme des vom Kunden elektronisch übermittelten Antragsformulars für die elektronische Zusendung der Rechnung per E-Mail durch den Lieferanten erhält der Kunde vom Lieferanten eine Abrechnung auf elektronischem Wege an eine von ihm bekannt gegebene E-Mail-Adresse zugestellt. Der Kunde verzichtet auf eine postalische Zusendung der Rechnung. Der Lieferant ist zur Annahme eines Auftrags für die elektronische Zusendung der Rechnung per E-Mail nicht verpflichtet.

### 2. Zustellung der Rechnung

Der Kunde hat empfängerseitig dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche elektronische Zusendungen der Rechnung des Lieferanten per E-Mail ordnungsgemäß an die vom Kunden bekannt gegebene E-Mail-Adresse zugestellt werden können und technische Einrichtungen wie etwa Filterprogramme oder Firewalls entsprechend zu adaptieren. Etwaige automatisierte elektronische Antwortschreiben an den Lieferanten (Abwesenheitsnotiz) können nicht berücksichtigt werden und stehen einer gültigen Zustellung nicht entgegen.

### 3. E-Mail-Adresse

Der Kunde hat eine Änderung der E-Mail-Adresse unverzüglich dem Lieferanten mitzuteilen. Zusendungen von Rechnungen des Lieferanten an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse gelten diesem als zugegangen, auch wenn der Kunde eine Änderung seiner E-Mail-Adresse dem Lieferanten nicht bekannt gegeben hat.

### 4. Sicherheit

Der Lieferant haftet nicht für Schäden, die aus einem gegenüber einer postalischen Zustellung allenfalls erhöhten Risiko einer elektronischen Zusendung der Rechnung per E-Mail resultieren. Der Kunde trägt das durch eine Speicherung der elektronischen Rechnung erhöhte Risiko eines Zugriffs durch unberechtigte Dritte.

### 5. Kündigung / Widerruf

Der Kunde kann die Teilnahme an der elektronischen Zusendung der Rechnung per E-Mail jederzeit widerrufen. Nach Eintreffen und Bearbeitung (binnen 1 Woche) der schriftlichen Kündigung beim Lieferanten erhält der Kunde Rechnungen zukünftig postalisch an die dem Lieferanten zuletzt bekannt gegebene Post-Anschrift zugestellt. Der Lieferant behält sich das Recht vor, aus wichtigem Grund die Zustellung der Rechnungen selbständig an die dem Lieferanten zuletzt bekannt gegebene Post-Anschrift umzustellen.

### 6. Änderung der Geschäftsbedingungen für die elektronische Zusendung der Rechnung per E-Mail

Eine Änderung der Geschäftsbedingungen für die elektronische Zusendung der Rechnung per E-Mail wird dem Kunden im Wege der elektronischen Zusendung der Rechnung per E-Mail zur Kenntnis gebracht. Diese Änderung tritt nach Ablauf einer Frist von 30 Tagen nach Zustellung in Kraft und gilt als genehmigt, wenn der Kunde die Teilnahme an der elektronischen Zusendung der Rechnung per E-Mail innerhalb dieser Frist nicht gemäß Pkt. 5. widerruft. Der Lieferant wird den Kunden auf die Änderung der Geschäftsbedingungen, die

30-tägige Frist, den Fristbeginn und die Bedeutung seines Verhaltens besonders hinweisen.

### 7. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Ergänzend zu diesen Geschäftsbedingungen für die elektronische Zusendung der Rechnung per E-Mail gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Lieferanten in der jeweils gültigen Fassung.

Bis auf Widerruf ausgenommen von diesen besonderen Geschäftsbedingungen sind alle gewerblichen Kunden des Fachbereiches IT-Technik.